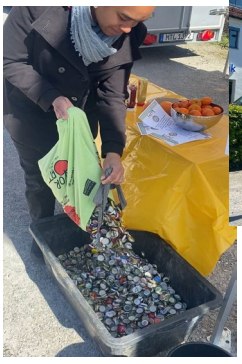
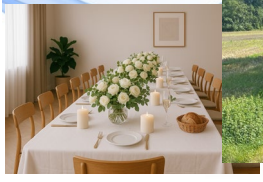
BZN

IN NEURIED
FÜR SIE
SEIT 2013

Unser 2025
2. Teil
Mit Sonderseiten
zur Kommunalwahl

Rückblick auf das 1. Halbjahr 2025





Vorwort

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die sehr gemischten Sommermonate liegen hinter uns und man kommt nicht um die Frage herum: Zählt es auch zu *global warming*, wenn dieser Juli es selten über 20°C geschafft hat? Wem kann man glauben, was ist Theorie, was Realität und wie gehen wir damit um? Wenn man sich mit der Entwicklung des Wetters beschäftigt und sich an das Wetter vor 20 oder 30 Jahren erinnert, kann man den Klimawandel nicht mehr leugnen. Durch die Erwärmung der Erde wird es vermehrt zu extremen Wetterlagen wie Hitzewellen oder Starkregen kommen.

Was hat dies mit Politik und den anstehenden Wahlen für den Gemeinderat zu tun? Beim Klimawandel muss die Gemeinschaft der Staaten entscheiden. Bei der Kommunalwahl am 08. März 2026 können wir, für Neuried, selbst die Weichen stellen. Wir können mit unserer Stimme, die wir direkt für unsere Heimatgemeinde abgeben, diejenigen Gemeinderäte wählen, von denen wir das Beste für Neuried erwarten. Was das Beste sein soll, muss man individuell mit sich selbst ausmachen.

Deshalb ist es wichtig, sich einmal zurückzunehmen und zu überlegen:

- Was ist mir für meine Familie und mich wichtig?
- Welche der zur Wahl stehenden Parteien und Wählervereinigungen verfolgen diese Ziele mit welchem Schwerpunkt?
- Wo kann ich mich informieren, wenn ich bisher so gar nicht weiß, wer meine Stimme verdient hat?

Das Privileg wählen zu gehen, sollte keiner verstreichen lassen. Faire Wahlen sind in unserer Welt selten geworden. Und um den Gang zur Wahlurne nicht zur Qual werden zu lassen, möchten wir Ihnen und Euch in dieser Broschüre Tools an die Hand geben. Auf den Sonderseiten zum Thema Wahl, stellen wir Kanäle vor und geben Euch Informationen an die Hand, die es einfacher gestalten können, sich festzulegen.

Auch haben wir unsere Veranstaltungen bis zur Wahl aktualisiert. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns bei einem der Termine persönlich treffen und wir uns mit unseren Zielen vorstellen können.

Ihre,
Carolin Grimm, 1. Vorsitzende

Zeit für frischen Wind in Neuried

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass Neuried abwechselnd von CSU und SPD regiert wird, zuletzt 12 Jahre unter Ilse Weiß (CSU), danach 12 Jahre unter Harald Zipfel (SPD). Beide haben Projekte umgesetzt, die unserer Gemeinde zugutekamen – wie z.B. ausreichend Plätze in Kinderkrippen und Kindergärten (Weiß) und z.B. dem Lärmkartierungsplan (Zipfel). Doch bei aller Wertschätzung: Die Herausforderungen, vor denen Neuried heute steht, verlangen nach einer neuen Herangehensweise. Denn gute Kinderbetreuung und Umweltprojekte lassen sich nur umsetzen, wenn eine Gemeinde wirtschaftlich dazu in der Lage ist.

Unsere Finanzen sind angespannt. Wichtige Zukunftsfragen – wie nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur, Wohnraum und transparente Entscheidungsprozesse – dürfen nicht länger Stückwerk bleiben. Wir brauchen klare Prioritäten, damit wir langfristig besser aufgestellt sind. Selbstverständlich ist mir bewusst, dass es momentan vielen Kommunen finanziell nicht gut geht. Den Kommunen, die in den letzten Jahren ihren Fokus auf das Gewerbe und die Entwicklung des eigenen Wirtschaftsstandorts gesetzt sowie ihre eigenen Kosten nachhaltig optimiert haben, geht es heute zumindest besser.

Als Gemeinderätin des BZN setze ich mich dafür ein, dass Entscheidungen nicht von parteipolitischen Interessen geprägt werden, sondern von Sachverstand, Transparenz und dem echten Willen, Neuried in allen Bereichen zu stärken. Wir brauchen an der Spitze unserer Gemeinde jemanden, der zuhört, vorausschauend plant und mit allen Kräften im Gemeinderat konstruktiv zusammenarbeitet.

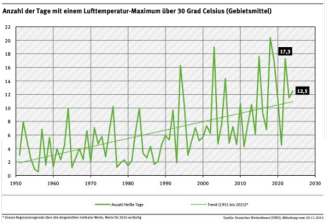
Die Wahl im März 2026 ist die Chance, diesen Wechsel einzuleiten. Nutzen wir sie – für eine zukunftsorientierte, finanzbewusste und lebenswerte Gemeinde Neuried.

Ihre,
Regina Lechner, Mitglied des Gemeinderats

„Früher hatten wir doch auch schon hitzefrei?!?“

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Als ich vor einiger Zeit Interviews zum Thema Klimawandel im Radio hörte, fiel mir eine Aussage einer Bundestagsabgeordneten der AFD auf. Sie meinte sinngemäß, dass sie den ganzen Hype über den Klimawandel nicht verstünde, denn „schließlich hatten wir ja auch schon früher hitzefrei“. Aber schauen wir uns dazu die Zahlen des Deutschen Wetterdienstes an, der bestimmt ideologisch unverdächtig ist: In der Zeit von 1951 bis 1999 gab es pro Jahr im Durchschnitt 5 heiße Tage mit über 30 Grad; in den Jahren 2000 bis 2024 sind es 10 heiße Tage. D.h. in der halben Zeit gibt es inzwischen doppelt so viele heiße Tage. Diese heißen Tage gibt es übrigens viel häufiger in Süddeutschland genauso wie die Nächte über 20 Grad (Tropennächte) als im übrigen Deutschland
(Quelle: Bundesumweltamt).



Die mit der Klimaerwärmung verbundene zunehmende Hitzebelastung ist zudem von erheblicher gesundheitlicher Bedeutung, da sie zu Problemen des Herz-Kreislauf-Systems führen kann. Modelle haben für Deutschland bis zu 5.000 zusätzlichen Sterbefällen pro Jahr durch Hitze errechnet. Das größte Gesundheitsproblem sehen Mediziner bei der Kombination von heißen Tagen und warmen Nächten, da Menschen nicht nur tagsüber extremer Hitze ausgesetzt sind, sondern der Körper sich nachts schlechter erholen kann.
Sicher ist der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten; aber jede Maßnahme, die die Erhöhung der Temperaturen bremst oder sie zeitlich verzögert, hilft der Generation unserer Enkelkinder.

Jeder kann durch entsprechendes Verhalten wirksam dazu beitragen. Die vielen Wege und Möglichkeiten sind allgemein bekannt; jetzt muss es endlich um die Umsetzung gehen.

Ihr,
Rainer Pippig, BZN-Mitglied

Veranstaltungsausblick 2025/2026:

Montag, 13. Oktober 2025

Aufstellungsversammlung für Mitglieder (mit Wahlrecht) und Interessierte

Veranstaltungsort:
Café VorOrt, Neuried

Teilnahme am 2. Open Air Weinfest

am 24. – 26. Oktober 2025

Samstag, 8. November 2025

Herbstbasteln

Veranstaltungsort:
Marktplatz, Neuried

Montag, 24. November 2025

Sicherheit zu Hause

Veranstaltungsort:
Aula, Grundschule Neuried

Montag, 15. Dezember 2025

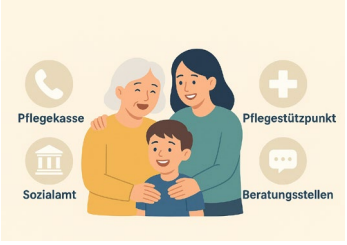
Vorstellung unserer
Kandidaten für Neuried

Veranstaltungsort:
Café Vor Ort, Neuried

Dienstag, 6. Januar 2026

Weihnachtskehraus

Veranstaltungsort:
Alter Sportplatz, Neuried



Montag, 26. Januar 2026

Pflegebedürftig – was jetzt?
Hier gibt's erste Anlaufstellen

Veranstaltungsort:
Aula, Grundschule Neuried

Montag, 16. Februar 2026

Faschingstreiben

Veranstaltungsort:
Marktplatz, Neuried

Kommunalwahlen in Bayern

Sonntag, 8. März 2026

Kommunalwahlen in Bayern

Sonntag, 22. März 2026

mögliche Stichwahl

Was ist eigentlich die Kommunalwahl?

Kommunalwahlen nennt man die Wahlen in einer Gemeinde, einer Stadt, einem Kreis oder einem Bezirk

– so die bpb Bundeszentrale für politische Bildung.

„Wer von Kommunen spricht meint: Kreise, Städte, Gemeinden und Stadtbezirke.
Die Kommunen entscheiden wichtige Dinge selbst. Die Entscheidungen gelten nur für das Gebiet der Kommune“,

so die bpb weiter auf ihrer Webseite unter der Rubrik kurz&knapp:

Kommunalwahlen in Bayern

Was steht in Bayern zur Wahl?

Oberbürgermeisterin / Oberbürgermeister

Bürgermeisterin / Bürgermeister

Stadt- oder Gemeinderäte

Landrätinnen und Landräte

Kreistage

Bezirksausschüsse (nur in München)

Was steht in Neuried zur Wahl?

Bürgermeisterin / Bürgermeister

Gemeinderat

Landrätin und Landrat

Kreistag

Warum sollte ich wählen?

Wer bekommt meine Stimme?

Was macht die Kommunalwahl besonders?

Fragen über Fragen, die so leicht nicht zu beantworten sind.

Das Recht zu wählen, ist eine Besonderheit, die man nicht einfach verstreichen lasen sollte.

Kommunalwahlen in Bayern

Antworten auf viele gestellte Fragen zur Kommunalwahl finden Sie

auf der Webseite des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/

A. Wahlsystem und Wahlorganisation
B. Wahlvorschläge
C. Stimmberechtigung
D. Stimmabgabe
E. Briefwahl
F. Wahlergebnis
G. Weitere Informationen

Kommt Briefwahl für mich in Frage?

https://www.bayernportal.de/dokumente/leistung/030642652518?plz=82061&behoerde=50774739655&gemeinde=631413541666

Für die bevorstehende Kommunalwahl wird es erstmals kürzere Fristen für die Briefwahl geben.

Das bedeutet allerdings nur, das eine frühzeitige Vorbereitung wichtiger ist denn je. Denn auch wenn die Wahl im heimischen Wohnzimmer stattfindet, müssen die Wahlunterlagen nun schon bis 20 Tage vor dem Wahltermin am 8. März verschickt werden.

Kommunalwahlen in Bayern

Wie kann ich mich als Jungwähler informieren?

Es gibt online viele Formate wie z.B.

- die News WG by BR24 auf Instagram

  Politik easy erklärt in der WG

- quer des Bayerischen Rundfunks

  Das kritische, satirische Magazin

- BR Medienkompetenzzentrum

  FaktenSicher für Demokratie

- Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

  Veröffentlichungen, Veranstaltungen
  und mediale Formate

- BR RESPEKT

  Demokratische Grundwerte für alle

Sie haben Themen oder Anliegen, um die wir uns kümmern können?

Es gibt einen weiteren Input, den Sie mit uns teilen möchten?

Dann kontaktieren Sie uns noch heute oder besuchen uns einfach bei einer unserer kommenden Veranstaltungen.

Die Übersicht finden Sie immer unter:
www.mein-neuried.de

WO DRÜCKT DER SCHUH

Inklusion sichtbar machen – Teilhabe vor Ort stärken

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Inklusion ist kein Randthema, sondern ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Miteinanders. In Neuried gibt es bereits erste Angebote, die diesen Gedanken leben:

- Behindertenbeauftragter der Gemeinde Neuried
- Inklusiver Kindersport
- PingPong Parkinson – Einführungstraining für Menschen mit Parkinson
- Sport trotz(t) Demenz- Bewegungsangebote für Betroffene und Angehörige
- BZN-Informationsnachmittage – Austausch und Beratung auch für Angehörige von Betroffenen

Darüber hinaus ist Neuried mit mir und seinem Behindertenbeauftragten Teil des Begegnungsstammtisches im Würmtal: Jeden letzten Mittwoch in ungeraden Monaten treffen sich Interessierte in der Gaststätte des TSV Gräfelfing, um sich auszutauschen, Ideen zu entwickeln und Kontakte zu knüpfen.
Auch Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Nachmittagsbetreuungen nehmen sich zunehmend des Themas Inklusion an. Das gelingt manchmal sehr gut, manchmal weniger – oft, weil speziell geschulte Fachkräfte fehlen. Der allgemeine Fachkräftemangel erschwert die Umsetzung zusätzlich. Diese Beispiele zeigen, wie Inklusion im Alltag gelebt werden kann und wo noch Lücken bestehen. Der Blick in unsere Nachbargemeinden verdeutlicht: Dort ist das Thema oft stärker verankert. Damit Inklusion in Neuried selbstverständlich wird, braucht es viele Akteure, die Angebote gestalten, Barrieren abbauen und Vielfalt als Bereicherung sehen.
Haben Sie Ideen oder möchten Sie sich aktiv einbringen?
Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Inklusion vor Ort stärken möchte. Sprechen Sie uns an – wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch über Angebote, Herausforderungen und Chancen für ein offenes Miteinander in Neuried.

Ihre,
Sarah Kainz, BZN-Mitglied

Wahlkampf

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Als kleines, unabhängiges Bündnis finanzieren und gestalten wir unseren Wahlkampf aus eigener Kraft – ohne Parteiapparat oder Großspender im Rücken. In der Praxis geht es in unserer Arbeit um Veranstaltungen, um Neurieder zu für unsere Gemeinde relevanten Themen zusammenzubringen. Plakate, Flyer müssen gestaltet, gedruckt und verteilt werden und alles soll gut und umsichtig vorbereitet sein. Oft können alteingesessene Parteien auf funktionierende Strukturen zurückgreifen; das können wir so nicht oder nur bedingt. Wir sind gerade nicht wie die großen, alteingesessenen Parteien – und das ist gut so. Unsere Arbeit machen wir, weil wir überzeugt und motiviert sind, nur für Neuried da zu sein und nicht für irgendeine Partei. Als unabhängiges kommunales Wahlbündnis stehen wir für eine Politik mit Augenmaß, Herz und gesundem Menschenverstand – fernab von Parteizwängen und altbekannten Machtstrukturen. Dabei gehen wir sicher andere Wege mit neuen Ideen, aber mit dem Bewusstsein, dass ein frischer Wind der Kommunalpolitik guttut. Was uns dabei antreibt?

Unsere Gemeinde steht vor echten Herausforderungen:

- Finanzielle Engpässe, die wichtige Projekte blockieren und uns fast handlungsunfähig machen.
- Verwaltungsstrukturen, die schnelle Lösungen verhindern.
- Zu wenig Transparenz und Bürgernähe in politischen Entscheidungen.

Wir glauben: Das geht besser. Deshalb wollen wir neue Wege gehen – lokal, pragmatisch, offen und ehrlich.

Warum gerade das BZN?

- Weil wir nicht mitreden, sondern mitgestalten wollen.
- Weil wir direkt aus der Mitte der Bürgerschaft kommen.
- Weil wir keine Karrierepläne, sondern echte Ideen für unsere Kommune haben.

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zeit oder eine Spende – am meisten aber über Ihre Stimme. Gemeinsam werden wir bewegen und gestalten, und zwar jetzt, lokal, anders.

Ihr,
Robert Hrasky, Mitglied des Gemeinderats

Warum es so wichtig ist, zur Kommunalwahl zu gehen

Liebe Neurieder Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Am 8. März 2026 ist die nächste Kommunalwahl – ihre Bedeutung für unser direktes Lebensumfeld ist enorm. Hier vor Ort in unserer Gemeinde, werden Entscheidungen getroffen, die unseren Alltag unmittelbar beeinflussen: Wie entwickeln wir unsere Ortsmitte weiter? Wie gestalten wir Verkehr, Wohnraum, Bildung, Freizeitangebote oder den Schutz unserer Natur? Wie entwickelt sich unser Gewerbe? Wie stehen wir in Zukunft finanziell da? Welche Prioritäten setzen wir beim Klima- und Umweltschutz?

Diese und weitere Themen sind ganz konkrete Fragen, die uns Neuriederinnen und Neurieder und unser Zusammenleben direkt betreffen – heute und in Zukunft. Wer an der Kommunalwahl teilnimmt, entscheidet mit, in welche Richtung sich unsere Gemeinde entwickelt.

Dabei zählt jede Stimme. Denn gerade auf kommunaler Ebene können bereits wenige Stimmen über die Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat entscheiden. Wer nicht wählt, überlässt die Entscheidungen anderen und verzichtet auf die Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Davon profitierten regelmäßig Kandidaten mit extremen Ansichten und solche die immer nur gegen alles sind oder ihre eigenen egoistischen Ziele verfolgen.

Wählen bedeutet Verantwortung zu übernehmen: Verantwortung für unsere Gemeinde, für unsere Kinder und für kommende Generationen. Es ist ein Zeichen dafür, dass uns nicht egal ist, wie unsere Heimat morgen aussieht.

Deshalb liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Nachbarn, nutzen wir unser demokratisches Recht! Lasst uns in den kommenden Monaten die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Ziele und Werte genau kennen leben. Und gehen wir zur Kommunalwahl. Nur wer wählt, gestaltet mit.

Ihr und Euer,
Felix Lechner, 2. Vorsitzender

Sie möchten auch gerne aktiv an der Gestaltung unseres Dorflebens mitwirken?

Dann werden Sie noch heute Mitglied.

Wir sind ein lokaler Verein ohne übergeordneten Verband.

Ihr Mitgliedsbeitrag, wie auch Ihre freiwilligen Geldspenden, helfen uns sehr.

Bündnis Zukunft Neuried e.V., IBAN: DE89 7016 9466 0000 4844 07, Spenden an unabhängige Wählervereinigungen, wie auch Mitgliedsbeiträge, können im Rahmen des § 34g EStG steuerlich abgesetzt werden. Diese sind zur Hälfte von der Einkommensteuer abziehbar, höchstens jedoch 825 Euro (bzw. 1.650 Euro im Fall der Zusammenveranlagung von Ehegatten).

Impressum

Herausgeber
Bündnis Zukunft Neuried e.V.
Gautinger Straße 48
82061 Neuried

Kontakt
office@zukunft-neuried.org
fraktion@zukunft-neuried.org
events@zukunft-neuried.org
www.mein-neuried.de

Fotos
privat

Redaktion
Carolin Grimm

Druck
Universal Medien GmbH, Neuried